

DAS ABENTEUER VON SHOSCOMBE OLD PLACE

eine Sherlock
Holmes Geschichte

von

A. Conan Doyle

★

Illustrationen von Tancred

★

(Schluß)

„Laß uns mal unsere Anhaltspunkte betrachten. Der Bruder besucht die bisher von ihm geliebte kranke Schwester nicht mehr. Er verschenkt ihren Lieblingshund, ihren Hund, Watson! Sagt dir das nichts, Watson?“

„Nichts, als daß es mir des Bruders Groll zeigt.“

„Nun, das mag zutreffen. Aber es gibt eine Alternative. Wir wollen mit unserer Betrachtung der Sachlage fortfahren, und zwar von der Zeit an, wo der Streit begann, wenn es sich überhaupt um einen Streit gehandelt hat. Die Dame bleibt in ihrem Zimmer, ändert ihre Gewohnheiten, wird nicht gesehen, ausgenommen, wenn sie mit ihrer Zofe spazieren fährt, sie macht nicht mehr bei den Ställen Halt, um ihr Lieblingspferd zu begrüßen und ergibt sich dem Trunke. So liegt der Fall, nicht wahr?“

„Abgesehen von den Vorgängen in der Gruft!“

„Das ist ein anderer Gedankengang. Es laufen da zwei Gedankengänge nebeneinander, und ich bitte dich, dieselben nicht durcheinander zu bringen. Der erste, nennen wir ihn „A“, der Lady Beatrice betrifft, hat einen unbestimmten üblen Beigeschmack, nicht wahr?“

„Ich kann da zu keiner Schlußfolgerung gelangen.“

„Gut, dann laß uns den Gedankengang verfolgen, der mit Sir Roberts Person zusammenhängt und den wir „B“ taufen wollen. Der Mann benutzt alle Mittel, um das Derby zu gewinnen. Er ist in den Klauen der Geldverleiher, und bei ihm kann jeden Augenblick gepfändet, und seine Rennställe können von den Gläubigern mit Beschlag belegt werden. Er ist ein kühner verwegener Mensch. Er lebt von dem Einkommen seiner Schwester. Seine Schwester ist sein williges Werkzeug. Das sind Tatsachen, an denen wir nicht vorbeikommen, nicht wahr?“

„Aber die Gruft?“

„Ja, die Gruft! Nehmen wir einmal an, Watson — es ist zwar nur eine haarsträubende Vermutung, eine Argumentations-Hypothese — daß Sir Robert seine Schwester ermordet hat.“

„Nein, lieber Holmes, das scheidet aus.“

„Warum, Watson? Sir Robert ist zwar ein Mann aus ehrenhaftem Geschlecht. Aber man findet ab und zu eine Aaskrähe unter Adlern. Laß mal für den Augenblick

Der Trainer John Mason aus Shoscombe Old Place teilt Sherlock Holmes mit, daß sein Herr, Sir Robert Norberton, verrückt geworden sein müsse, da er seine Schwester Lady Beatrice, die schwer herzleidend sei, so schlecht behandle, daß sie sich dem Alkoholgenuß ergeben hätte. Sie lasse sich von keinem Menschen mehr sehen und fahre nur tief verschleiert aus. Nur ihre Zofe Carrie Evans dulde sie um sich. Außerdem brächte Sir Robert ganze Nächte in der einsam gelegenen Familiengruft mit einem Fremden zu. Er, Mason, habe auch in einer Ecke der Gruft Teile eines menschlichen Leichnams liegen sehen, die einer Mumie entstammten. Ferner habe Sir Robert den Hund seiner Schwester einem Gasthauswirt geschenkt. Weiterhin zeigte Mason dem Detektiv einen verkohlten menschlichen Knochen, den er in der Zentralheizanlage gefunden habe. Holmes und sein Freund Dr. Watson fahren daraufhin nach Shoscombe und steigen dort als einfache Angler im Wirtshaus „Zum grünen Drachen“ ab. Der Wirt warnt sie vor dem gewalttätigen Sir Robert, der keine Fremden auf seinem Grund und Boden leiden könne. Sherlock Holmes und Watson beschließen, den Wohnort Sir Roberts noch in derselben Nacht auszuspionieren.